

Ehrungen und Beförderungen

Auf dem Samtgemeindefeuerwehrtag in Dankelshausen gab es zahlreiche Ehrungen und Beförderungen.

Mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen für 50-jährige Verdienste im Feuerlöschwesen wurden die Dransfelder Hauptfeuerwehrmänner Horst Naujoks und Heinz Stichtenoth ausgezeichnet.

Das Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Helmut Luda, Hartmut Meyer (beide Barlissen), Uwe Becker, Hans-Georg Rahlf, Manfred Semmler (alle Dransfeld) sowie Reinhard Gerke (Scheden).

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Heike und Ortrud Gerke (beide Ellershausen), Kai Albrecht (Scheden) und Holger Klinge (Dransfeld) ausgezeichnet.

Die Ehrennadel in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen ging an Arndt Flemme und Dirk Fahrenholz (beide Barlissen).

Mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr wurde Annemarie Klinkenberg (Varlosen) ausgezeichnet.

Jeweils zum Oberlöschmeister befördert wurden Daniel Gerke (stellvertretender Ortsbrandmeister von Ellershausen) und Heiko Dempewolf (stellvertretender Ortsbrandmeister von Bühren). (per)



So sehen Sieger aus: die Feuerwehrleute der Samtgemeinde Dransfeld.

Foto: Schröter

Bührener Wehr ganz oben

Feuerwehrwettbewerbe der Samtgemeinde - Beuermann lobt hohen Ausbildungsstand

DANKELSHAUSEN. Riesenjubel herrschte am Wochenende bei der Freiwilligen Feuerwehr Bühren. Nachdem sich die Aktiven-Gruppe bei den Feuerwehrwettbewerben der Samtgemeinde Dransfeld, die in diesem Jahr von der Feuerwehr Dankelshausen ausgerichtet wurde, bereits am Samstag den Sieg gesichert hatte, landete am Sonntag auch die Bührener Jugendfeuerwehr ganz oben auf dem Podest.

Denkbar knapp

Denkbar knapp ging es bei den Aktiven zu. Weil ein Mitglied des Titelverteidigers Dankelshausen während des Löschangriffs beim Besteigen

der Leiter die Daumen nicht um die Sprossen, sondern seitlich daran gelegt hatte, bekam man 20 Fehlerpunkte aufgebremst. Ein Flüchtigkeitsfehler, der den Veranstalter am Ende den erneuten Sieg kosten sollte. Mit 391,63 Punkten und damit acht Zählern Rückstand auf Bühren (399,62) landete Dankelshausen auf dem zweiten Platz. Rang drei ging an Dransfeld (380,67), Rang vier an Ossenfeld-Varmissen (358,36) und Rang fünf an Ellershausen (351,91).

„Diese Wettkämpfe haben wieder einmal gezeigt, dass der Ausbildungsstand der Feuerwehren in der Samtgemeinde sehr hoch ist“, zeigte sich Gemeindebrandmeister Kars-

ten Beuermann mit den Leistungen zufrieden. Bei den Wettkämpfen waren alle zwölf Feuerwehren der Samtgemeinde vertreten. Ein besonderer Dank Beuermanns ging an die Dankelshäuser Kameraden, die die Wettkämpfe ausgerichtet „und hervorragend organisiert“ hatten.

Dritter Titel in Folge

Nach 2011 und 2012 bereits ihren dritten Titel in Folge feierte die Jugendfeuerwehr aus Bühren. Mit 1407,0 Punkten lagen die Bührener am Ende rund 23 Punkte vor Meensen (1380,6) und Dransfeld/Löwenhagen I (1379,6). Platz vier ging an Barlissen (1353,6), Fünfter wurde die Gruppe aus

Imbsen/Varlosen (1343,6).

Mit neun Vertretungen waren auch bei den Jugendwettkämpfen alle Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde am Start. Nach ihrem dritten Sieg in Folge darf die Jugendfeuerwehr Bühren nun den Wanderpokal behalten, der vor zehn Jahren vom ehemaligen Gemeindebrandmeister Dieter Ludewig gestiftet worden war.

Besondere Grüße gingen bei der Siegerehrung an den stellvertretenden Gemeindejugendwart Alfred Nienstedt und Barlissens Jugendwart Holger Wilke, die sich noch im Einsatz im Hochwassergebiet in Stendal befinden. (per)

HINTERGRUND